

Medienmitteilung

Basel, 3. Juni 2020

Virtuelle Preisverleihung Fotowettbewerb SCHNAPPSCHUSS

Prämierung der besten Naturbilder

Der Naturfotowettbewerb des Naturhistorischen Museums Basel war ein voller Erfolg: Rund 1'000 Fotografien wurden eingereicht. Aus drei Kategorien hat eine unabhängige Jury je zehn Bilder prämiert. An der ersten virtuellen Preisverleihung des Museums wurden diese nun online vorgestellt und die Podestplätze bekanntgegeben. Die 30 besten Bilder sind in einer kleinen Ausstellung bis zum 9. August 2020 im Museum zu bewundern.

Am Wettbewerb SCHNAPPSCHUSS des Naturhistorischen Museums Basel, der im vergangenen Herbst lanciert worden ist, haben sich rund 1'000 Personen aus der ganzen Schweiz und dem benachbarten Ausland beteiligt. Zugelassen waren Amateurfotografinnen und -fotografen. Wer am Wettbewerb teilnehmen wollte, musste sich für sein Lieblingsbild entscheiden, nur ein Bild pro Person wurde angenommen. Drei Kategorien standen zur Wahl: «Kinder sehen die Natur», «Tierporträts/Tieren in ihrem Lebensraum/Verhalten Tiere» sowie «Pflanzen/Landschaften und andere Naturphänomene». Aus diesen drei Kategorien wählte eine unabhängige Jury je zehn Fotografien aus, die durch ihre Bild- und Formensprache, ihre Motive und ihre Komposition besonders berührend und überzeugend wirken. Für die Auswahl verantwortlich zeichnen Melody Gygax, MAGNUM PHOTOS Schweiz, die Basler Fotografin Natacha Salamin und der Kurator und Direktor der Photobastei Zürich, Romano Zerbini.

Bei der diesjährigen Ausgabe des Wettbewerbs haben sich die weiblichen Teilnehmerinnen durchgesetzt und in allen drei Kategorien die Goldmedaille geholt. In der Kategorie «Kinder sehen die Natur» gewinnt Sofia Fischer aus Binz. Den zweiten Platz belegt Justus Lukesch aus Langenthal, Dritter wird Piet van Schwamen aus Basel.

Die Kategorie «Tierporträts/Tieren in ihrem Lebensraum/Verhalten Tiere» zählte am meisten Eingänge. Gold gewinnt hier Sarah Beer, Bad Alexandersbad/DE, Silber geht an Irene Sieber, Oberhasli und Bronze an Robert Sommer aus Hamburg/DE.

In der Kategorie «Pflanzen/Landschaften und andere Naturphänomene» hat Barbara Spycher aus Männedorf gewonnen, Zweitplatzierte ist Jürgen Gutmann aus Lörrach/DE und den dritten Platz belegt Peter Wüthrich aus Gelterkinden.

Aufgrund der aktuellen Situation rund um das Coronavirus und die von Bund und Kanton ergriffenen Massnahmen konnte die Preisverleihung nicht im üblichen Rahmen stattfinden. Das Museum hat den Anlass erstmals via Videoeinspielung durchgeführt.

Alle dreissig prämierten Fotografien werden ab Morgen Donnerstag, 4. Juni in einer kleinen Ausstellung bis am 9. August 2020 im Museum zu sehen sein.

Der Wettbewerb SCHNAPPSCHUSS wurde bereits zum vierten Mal durchgeführt. Das Fotohaus Basel und OLYMPUS SCHWEIZ AG haben die Durchführung mit ihrer Unterstützung ermöglicht.

Weitere Auskünfte

Projektleitung

Marlen Melone, Leiterin Events

maria.melone@bs.ch

Tel + 41 61 266 55 68

Kontaktstelle für Medien

Yvonne Barmettler, Leiterin Vermittlung & Kommunikation

yvonne.barmettler@bs.ch

Tel +41 61 266 55 32